

MEDIENMITTEILUNG

Berlin, im Juni 2022

Immersive Performance

Weltpremiere: EVERYBODY IS GONE

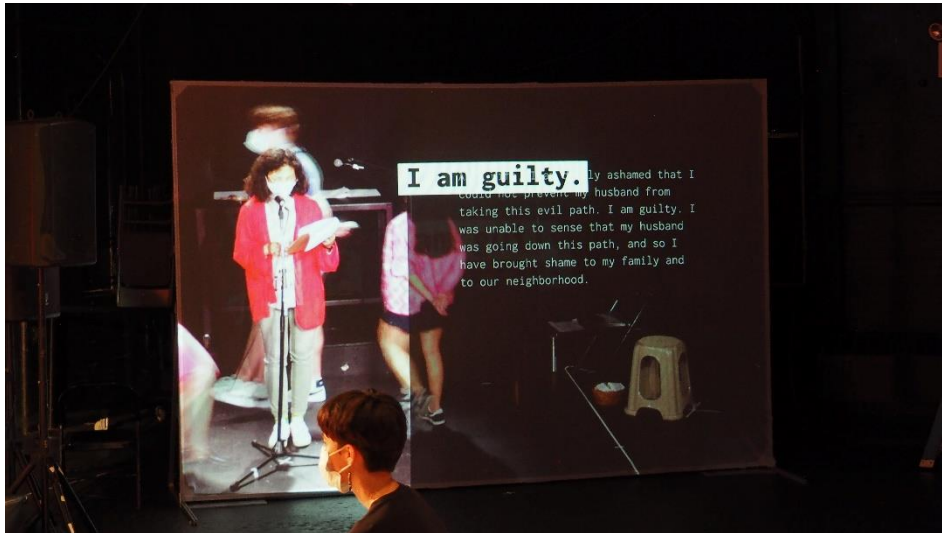
EVERYBODY IS GONE

Immersive Performance über die aktuelle Situation der Uiguren

27.07. - 02.08.2022

27. Juli bis 2. August 2022, Alte Münze Berlin

Alte Münze
Molkenmarkt 2
10179 Berlin



www.everybodyisgone.org

Pressepreview:

Montag, 25.07.22, 19.30 Uhr

Vorstellungen:

Mittwoch, 27.07. bis
Dienstag, 02.08.2022
Täglich um 19.30 Uhr
In englischer Sprache

Tickets: 10,00€

www.eventbrite.com/e/everybody-is-gone-tickets-351961435127

EVERYBODY IS GONE berührt Themen wie Zwang, Inhaftierung und Überwachung und macht die Auswirkungen staatlich unterstützter Überwachung und Unterdrückung erfahrbar, von der Millionen Menschen betroffen sind. Die Uiguren sind überwiegend muslimisch geprägt. Das zentralasiatische Turkvolk lebt vor allem im Uigurischen Autonomen Gebiet Xinjiang in der Volksrepublik China.

Die immersive Performance **EVERYBODY IS GONE** wurde von der uigurischen Tänzerin und Filmemacherin **Mukaddas Mijit** gemeinsam mit dem multidisziplinären New Yorker Kunstlabor **The New Wild** auf der Basis von unabhängigen journalistischen Recherchen über einen Zeitraum von drei Jahren entwickelt.

Das Publikum interagiert in der Alten Münze Berlin zusammen mit Schauspieler:innen in einer physischen Umgebung, die Teile eines Uigurischen Dorfes nachstellt und einen immersiven Raum erschafft, der sich durch Videoeinspielungen, Töne, Texte und Interventionen auszeichnet. Im Rahmen eines Dorftreffens erhalten die Besucher:innen einen unmittelbaren Eindruck der Lebensrealitäten, die von Zwangsmaßnahmen geprägt sind. Authentische Videoberichte von Uigur:innen, die eigene Erfahrungen mit den chinesischen Behörden beschreiben, ergänzen die immersive Bühnenerfahrung.

Uraufführung: Vom 27.7.-2.8.2022 wird das Stück EVERYBODY IS GONE weltweit erstmals in der Alten Münze Berlin zu sehen sein.

Die Performance findet in englischer Sprache statt.

Medienarbeit

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Damaris Schmitz &
Elisabeth Friedrich
Tel: +49 (0)30-440 10 721
mail@artefakt-berlin.de
www.artefakt-berlin.de

Hintergrund

Alle Elemente dieser immersiven Erfahrung beruhen auf verifizierten Quellen über die sozialen und politischen Kontrollmechanismen der chinesischen Regierung. Diese Quellen und Belege werden online für alle Interessierten zugänglich sein. www.everybodyisgone.org

Tagtäglich beschneidet die Volksrepublik China in der Region, die sie Xinjiang (wörtlich: „Neue Grenze“) nennt, mit Hilfe des fortschrittlichsten und umfassendsten Überwachungsstaats der Welt die Bewegungsfreiheit, Redefreiheit und Gedankenfreiheit einer Gruppe von Menschen – den Uigur:innen. Kameras mit Gesichtserkennung erfassen jede Straße. Handydaten werden laufend nachverfolgt. DNA wird unter Zwang entnommen und katalogisiert. Voller Angst und in dem Bewusstsein, dass sie unter ständiger Beobachtung stehen, hören die Menschen auf, sich in Gruppen bei jemandem zuhause zu treffen. Sie hören auf, ihre Sprache zu sprechen. Sie hören sogar auf, zu beten. Allen, die versuchen, Widerstand zu leisten, droht Internierung in einem Gefängnis, Arbeitslager, oder einer Fabrik.

The New Wild

Die 2014 gegründete multidisziplinäre Gruppe The New Wild bringt Künstler:innen, Schriftsteller:innen, Wissenschaftler:innen und Technolog:innen zusammen, um außergewöhnliche Bühnenergebnisse zu entwickeln. Dabei ist The New Wild besonders an Arbeiten interessiert, die Stimmen und Geschichten eine Plattform geben, die in der Vergangenheit unterrepräsentiert waren oder vom größeren kulturellen Dialog ausgeschlossen wurden.

Team

| | |
|--|---|
| Mukaddas Mijit | Regie, Hauptdarstellerin, künstlerische Entwicklung |
| Marina McClure | Regie, künstlerische Entwicklung |
| John Bair | Skript, künstlerische Entwicklung |
| Nicolas Benacerraf | Leitung Design, künstlerische Entwicklung |
| Lisa Ross | Designer, künstlerische Entwicklung |
| Jessica Batke | Leitende Produzentin, künstlerische Entwicklung |
| Michael Weinberg | Assistenz leitende Produzentin |
| BJ Evans | Produzentin |
| Sonya Imin, Zulmire Sawut, Olivia Gilliatt, Jason Eddy, Dorothea Gloria, Matthew Goodrich, Cleo Gray, Liz Leimkuhler | Performer |
| Mac Anderson-Cooper | Regieassistent |
| Simon Harding | Videodesigner |
| Afsoon Pajoufar | Bühne |
| Miriam Crowe | Lichtdesign |
| Anthony Sertal Dean | Sounddesign |
| Karen Boyer | Kostüm |
| Michaelangelo DeSerio | Produktionsmanager |
| Andrew Lia | Bühnentechnik |
| Mirkamel Turghun | Öffentlichkeitsarbeit |

Immersive Performance

EVERYBODY IS GONE

27.07. - 02.08.2022

Alte Münze
Molkenmarkt 2
10179 Berlin

www.everybodyisgone.org

Pressepreview:
Montag, 25.07.22, 19.30 Uhr

Vorstellungen:
Mittwoch, 27.07. bis
Dienstag, 02.08.2022
Täglich um 19.30 Uhr
In englischer Sprache

Tickets: 10,00€
www.eventbrite.com/e/everybody-is-gone-tickets-351961435127

Medienarbeit

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Damaris Schmitz &
Elisabeth Friedrich
Tel: +49 (0)30-440 10 721
mail@artefakt-berlin.de
www.artefakt-berlin.de

Biografien

Mukaddas Mijit

Dr. Mukaddas Mijit ist Ethnomusikologin, Filmemacherin und Künstlerin. Sie wurde in Urumchi, der Hauptstadt ihrer Uigurischen Heimatregion geboren. Nachdem sie 2003 in Paris ein Studium der klassischen Musik begann, wurde ihr bewusst, wie wenig die uigurische Kultur im Ausland bekannt war. Daraufhin nahm sie ihre Studien in der Ethnomusikologie auf und forschte zur Inszenierung von uigurischem Tanz und Musik. 2015 erlangte sie ihre Promotion. Als Tänzerin ist Mijit international bekannt. Sie hat mit zahlreichen Kunstschaaffenden kollaboriert und eigene Werke erschaffen, die traditionelle uigurische Musik und Tanz mit anderen Kulturen und Stilen kombinieren. Als Filmemacherin produzierte sie mehrere ethnografische Dokumentationen, unter anderem „QetiQ, Rock'n Ürümchi“ (nominiert für das 10. Aljazeera International Dokumentarfilmfestival in 2014). Zuletzt schrieb sie das Drehbuch für den Film „Nikah“, bei dem sie auch die Co-Regie übernahm. Der Film beschreibt die doppelten Herausforderungen, denen sich uigurische Frauen angesichts traditioneller Sozialmoral und politischer Unterdrückung in China gegenübersehen. Sie ist Mitschöpferin und Co-Moderatorin von „WEghur Stories“, dem ersten Podcast, der sich exklusiv mit der uigurischen Diaspora auseinandersetzt. Sie spricht Uigurisch, Chinesisch, Französisch, English, Türkisch, Usbekisch, Kasachisch und Kirgisisch.

www.mukaddasmijit.wixsite.com/mukaddas-mijit

Marina McClure

Marina McClure ist Theater-, Opern- und Schauspielregisseurin und leitet das multidisziplinäre Kunstlabor The New Wild. Ihre Arbeit wurde mit mehreren MAP Fund Awards, dem Gurdin Prize, der Creative Capital's „On Our Radar“-Liste und einer Drama Desk-Nominierung für Unique Theatrical Experience ausgezeichnet.

www.marinamcclure.com

John Bair

John Bair ist Schriftsteller, außenpolitischer Analyst, politischer Redenschreiber und Berater. Neben seiner Arbeit an „Everybody Is Gone“ ist er Mitbegründer und Produzent von „WEghur Stories“, dem ersten Podcast, der sich ausschließlich mit der uigurischen Diaspora beschäftigt. Außerdem ist er Mitautor des neuen Musicals „Kandahar“, das sich anhand afghanischer und amerikanischer Volksmusik mit dem Erbe des amerikanischen Engagements in Afghanistan auseinandersetzt.

Immersive Performance

EVERYBODY IS GONE

27.07. - 02.08.2022

Alte Münze
Molkenmarkt 2
10179 Berlin

www.everybodyisgone.org

Pressepreview:
Montag, 25.07.22, 19.30 Uhr

Vorstellungen:
Mittwoch, 27.07. bis
Dienstag, 02.08.2022
Täglich um 19.30 Uhr
In englischer Sprache

Tickets: 10,00€
www.eventbrite.com/e/everybody-is-gone-tickets-351961435127

Medienarbeit

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Damaris Schmitz &
Elisabeth Friedrich
Tel: +49 (0)30-440 10 721
mail@artefakt-berlin.de
www.artefakt-berlin.de

Jessica Batke

Jessica Batke ist leitende Redakteurin bei ChinaFile. Sie recherchiert über Chinas innenpolitische und soziale Angelegenheiten, einschließlich Fragen in der uigurischen Region. Zuvor war sie als Forschungsanalytikerin im Bureau of Intelligence and Research des amerikanischen Außenministeriums tätig. Sie ist außerdem musikalische Leiterin des neuen Musicals „Kandahar“.

www.jessicabatke.com

Nic Benacerraf

Nic Benacerraf ist Bühnenbildner, Kreativdirektor und Wissenschaftler. Seine preisgekrönte Arbeit als Bühnenbildner hat ihn zur Zusammenarbeit mit Ensembles wie The Living Theatre und The Yes Men an Orten wie dem La MaMa und dem Lincoln Center geführt. Nic erhielt seinen M.F.A. von CalArts und promoviert derzeit in Theater und Performance am CUNY Graduate Center, wo er den Ursprung von Public Relations als eine Form der theatralen Bevölkerungskontrolle untersucht.

www.nicbenacerraf.com

Lisa Ross lebt in New York City und ist Fotografin, Videokünstlerin und Pädagogin. Ross' Arbeit dreht sich um Grenzbereiche, in denen sich Glaube, Kultur und Abstraktion treffen. Sie enthüllt Strukturen von Kultur und mit der Zeit politischen Realitäten, die untrennbar mit einem Ort verbunden sind. Ross hatte bereits Ausstellungen in den USA und Europa. Ihre Arbeiten wurden im Rubin Museum of Art, New York; Tianshui Photo Biennale, China; Fotografiska Museum, Schweden; University of London, Brunei Gallery; La Vielle Charite, Marseille, Frankreich; Gulf Photo Plus, Dubai; Harvard University und UC Berkeley ausgestellt; Ross erhielt eine Residency im Watermill Center und ein Reisestipendium des Asian Cultural Council of New York. Im Jahr 2018 war sie Artist in Residence in der View Art Gallery, Lanzhou, China.

studiolisaross.com

Michael Weinberg

Michael Weinberg ist Anwalt und Aktivist. Er arbeitet an der Schnittstelle von Innovationsrecht und -politik.

www.michaelweinberg.org

Immersive Performance

EVERYBODY IS GONE

27.07. - 02.08.2022

Alte Münze
Molkenmarkt 2
10179 Berlin

www.everybodyisgone.org

Pressepreview:

Montag, 25.07.22, 19.30 Uhr

Vorstellungen:

Mittwoch, 27.07. bis
Dienstag, 02.08.2022
Täglich um 19.30 Uhr
In englischer Sprache

Tickets: 10,00€

www.eventbrite.com/e/everybody-is-gone-tickets-351961435127

Medienarbeit

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Damaris Schmitz &
Elisabeth Friedrich
Tel: +49 (0)30-440 10 721
mail@artefakt-berlin.de
www.artefakt-berlin.de